Entrance Dynamics Schiebetürantrieb EDSL450

Benutzerhandbuch

Inhalt

Revisionsinformationen: 4
Über dieses Handbuch 5
Wartung Ihrer Schiebetürantrieb 5
1 Funktionsbeschreibung 6
1.1 Türflügel 6
1.2 Antriebseinheit 6
1.2.1 Motor 7
1.2.2 Steuerung EDSL-CU-450 7
1.3 Sicherheitssystem 7
1.4 Aktivatoren 7
1.5 Programmwahlschalter 8
1.6 Schlüsselschalter 8
1.6.1 Programm-Anzeige 9
1.6.2 Statusanzeige 9
1.6.3 Programm überstimmen 9
1.6.4 Anzeige Fehler- und Warnungcodes 9
1.6.5 Fehler-Reset 10
1.6.6 Tür Initialisieren 10
1.6.7 Fehler und Warnungscodes 10
2 Sicherheit 11
2.1 In diesem Handbuch verwendete Sicherheitssymbole 11
3 Betriebsanleitung 13
3.1 Tägliche Vorgänge 13
3.1.1 Täglicher Startvorgang 13
3.1.2 Täglicher Stoppvorgang 13
3.1.3 Tägliche Funktionsprüfung nach dem Startvorgang 13
4 Wartung 14
4.1 Vorbeugender Wartungsplan 14
4.2 Wartungsplan 14
4.3 Vorbeugende Wartungsmaßnahmen 16
4.3.1 Reinigen der Tür 16
5 Fehlerbehebung 17
5.1 Checkliste vor Ihrem Anruf beim Service-Center 17
6 Einbauerklärung 18

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

Revisionsinformationen:

Datum:	Revision:	Beschreibung:
01.12.2014	1.00	Erste Publikation
05.12.2014	1.10	Einbauerklärung geändert

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

Über dieses Handbuch

Jeder Benutzer und Eigentümer der automatischen Schiebetür muss die Informationen und Anweisungen in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben und sie entsprechend einhalten. Wenn diese nicht eingehalten werden, können Sachschäden und Ausfälle an den Anlagen und sogar Personenschäden entstehen.

Dieses Handbuch enthält Informationen und Benutzerhinweise für eine automatische Schiebetür. Wenn Informationen oder Anweisungen für alle Betriebsweisen oder Modelle gelten, stehen im Titel keine Betriebsarten oder Modellnummern. Wenn Informationen oder Anweisungen für spezielle Betriebsweisen oder Modelle gelten, stehen im Titel die gültige Betriebsart oder Modellnummer.

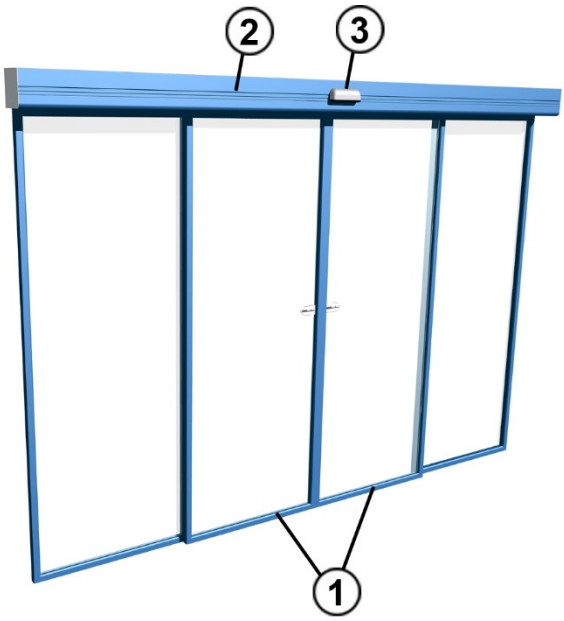
Wartung Ihrer Schiebetürantrieb

Gemäß DIN18650 und AutSchR übernimmen wir nur die Verantwortung für den sicheren Betrieb der automatischen Schiebetür, wenn die Benutzerhinweise eingehalten, die Service-Checkliste geführt und die regelmäßigen Wartungsmaßnahmen von autorisierten/zertifizierten Personen durchgeführt wurden. Ist dies nicht der Fall, trägt der Besitzer die alleinige Verantwortung. Der Besitzer ist für die durchgeführten Wartungsmaßnahmen verantwortlich.

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

1 Funktionsbeschreibung

Die automatische Schiebetür dient dem einfachen Zugang zu Gebäuden oderzwischen Gebäudeabschnitten.



Sie besteht aus drei Hauptbauteilen:

1. 1. Türflügel
2. 2. Antriebseinheit
3. 3. Aktivatoren / Sicherheitssensoren

1.1 Türflügel

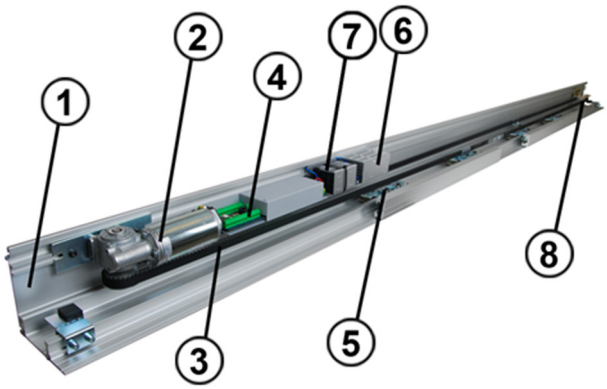
Die Türflügel sind in der Regel aus Glas und von Aluminiumprofilen eingefasst. Um Zugluft zu vermeiden, werden an den Türflügeln Bürstenleisten angebracht. Die Türflügel laufen auf Laufrollen. Das Türadapterprofil schließt mit den Laufrollen und den Türflügeln ab. Unten werden die Türflügel von der Bodenführungsschiene in Position gehalten.

1.2 Antriebseinheit

Die Antriebseinheit öffnet und schließt die Tür. Die Türflügel sind mithilfe von Laufwagen mit der Antriebseinheit verbunden.

Die Antriebseinheit enthält folgende Teile:

1. Montageprofil
2. Motor
3. Zahnriemen
4. Steuerung
5. Laufwagen
6. Stromversorgung
7. Batterien für Stromausfälle
8. Spannrolle (EDSL450) oder zweiten Motor (EDSL450ER für F&RW)



Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

1.2.1 Motor

Der Motor ist in der Maschinenbox angeordnet und ist über einen Zahnriemen mit dem Laufwagen verbunden. Der Motor läuft mit 40 V Gleichstrom.

1.2.2 Steuerung EDSL-CU-450

Die EDSL-CU-450 ist die zentrale Steuerung für die Schiebetür. Sie erhält Daten von den Sicherheitsvorrichtungen und Bewegungsdetektoren und steuert die Öffnung und Schließung der Tür über den Motor. Die Steuerung wird in der Antriebseinheit montiert und an folgende Bauteile angeschlossen:

- Motor(en)
- Encoder für Positionsrückmeldung
- Transformator
- Sicherheitsaktivatoren
- Stützbatterie (optional)
- Elektrisches Schloss (optional)
- Externes Aktivierungsgerät (optional).

1.3 Sicherheitssystem

Das Sicherheitssystem öffnet und schließt die Automatiktür bei Notfällen.
Es besteht aus folgenden Bauteilen:

- Panik-Taster
- Sicherheitssensoren (Decke und/oder Fotozellen)
- Notfall-Stützbatterie
- Feueralarm (optional)

1.4 Aktivatoren

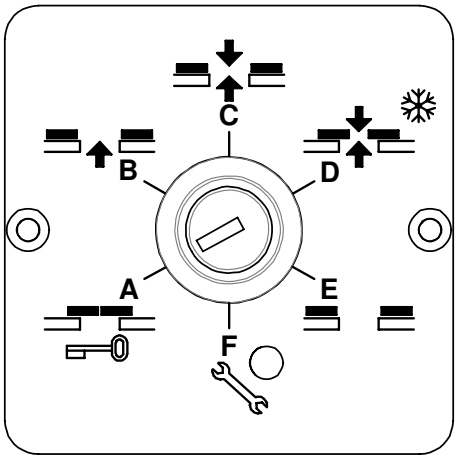
Die verschiedenen optionalen Aktivatorarten sind:

- Radar (Bewegungserfassung)
- Aktiv-Infrarot (Bewegungs- und/oder Anwesenheitserfassung)
- Schlüsselschalter (manuell)
- Drucktaster (manuell)

Die Aktivatoren geben einen Impuls zur Öffnung oder Schließung der Automatiktür. Der Radar und die Aktiv-Infrarot-Aktivatoren werden in der Nähe der Tür oder der Antriebseinheit montiert. Die anderen Aktivatoren (Schlüsselschalter und Drucktaster) können auch an anderen Stellen montiert werden.

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

1.5 Programmwahlschalter

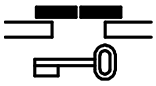
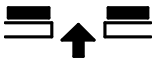
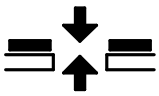
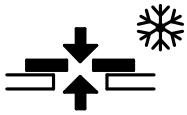


Der Programmwahlschalter wird zur Auswahl des gewünschten Programmes verwendet. Er kann in der Nähe der Automatiktür oder an einer anderen Stelle im Gebäude montiert werden.

1.6 Schlüsselschalter

Mithilfe des Schlüsselschalters kann der Benutzer das richtige Betriebsprogramm auswählen. Die Schlüssel kann in sechs verschiedene Positionen eingestellt werden: Fünf Programmfunktionen, und ein Position für auslesen und Korrektur von Fehler und Warnungen. (Position F).

Siehe Tabelle unten für die Liste der verfügbaren Programme, die ausgewählt werden können. Um Änderung vom Programm während die Bewegung vom Schlüssel zu vermeiden, muss der Schlüssel zwei Sekunden in der gleichen Position stehen, bis das gewählte Programm aktiv wird.

Position	Funktion
A 	**Tür geschlossen**. Tür ist geschlossen und verriegelt (wenn elektrische Verriegelung angeschlossen ist). Nur Aktivatoren die angeschlossen sind als „Porter“ aktivieren den Tür (zB. Schlüsselschalter)
B 	**Ausgang**. Tür öffnet durch den Betrieb der Innen Bewegungsmelder. Die offene Tür bleibt offen, während Anwesenheitssensoren innen oder außen tätig sind. Die Tür öffnet sich in die vollständig offene Position.
C 	A**utomatisch.** Tür öffnet sich durch allen Sensoren, innen und außen. Die Tür öffnet sich in die vollständig offene Position.
D 	A**utomatisch + reduziert öffnen**. Tür öffnet sich durch allen Sensoren, innen und außen. Die Tür öffnet sich in die Winter-Position. Diesem Programm ist nicht vorhanden bei einen Antrieb das als Fluchtweg eingestellt ist.
E	**Offen.** Tür öffnet und bleibt offen während dieses Programms, unabhängig von der Aktivierung der Sensoren.
F	**Fehlermeldung und Reset.** Wenn die Steuerung ein Warnung oder Fehler hat, wird in diese Stellung der Fehler- bzw. Warnungskode angezeigt. Programmänderung kann von der Steuereinheit gesperrt werden.

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

Für zusätzliche Sicherheit kann der Schlüssel in jeder Position entfernt werden, mit Ausnahme in der Serviceposition (F).

1.6.1 Programm-Anzeige

Das aktive Programm in der Steuerung, wird durch einen Indikator angezeigt. Wenn der Programmschalter im aktiven Programm eingestellt ist, wird das Symbol kontinuierlich sein, wenn der Programmschalter durch die Steuerung außer Kraft gesetzt ist, und das aktive Programm ist unterschiedlich von der Position vom Schlüssel auf dem Schalter, wird die Anzeige des aktiven Programms blinken.

Wenn ein Programm im Steuerung aktiv ist, die nicht auf den Schalter angezeigt werden kann, oder die Kommunikation zwischen der Steuerung und der Programmschalter aufgebrochen wurde, rotieren der Anzeigen auf den Schalter, das anzeigt, dass das aktive Programm nicht angezeigt werden kann.

1.6.2 Statusanzeige

Neben der Service-Symbol ist ein Multi-Color-Anzeige für Statusinformationen, wie Warnungen oder Fehler.

Statusanzeige Farben

Farbe	**Bezeichnung**
Grün	Keinen Fehler oder Warnung aktiv.
Orange (kontinuierlich)	Es sind Warnungen aktiv. Tür funktioniert möglich nicht optimal. Einige Warnungen können mit dem Programmschalter wiederhergestellt werden, aber einige müssen auf andere Weise wiederhergestellt werden.
Rot (blinkt)	Die Steuereinheit ist bei Störung (Fehler). Fehler können mit dem Programmschalter (Reset) behoben werden.
Orange (blinkt)	Die Steuerung ist im Servicemodus. Service-Modus kann nicht mit dem Programmschalter verlassen werden.

1.6.3 Programm überstimmen

Das Programm in der Steuerung kann die durch den Programmwahlschalter ausgewählte Programm überschreiben. Die Anzeige zeigt immer auf das Programm, das in der Steuerung ausgeführt wird. Wenn das aktive Programm anders ist als auf der Programmwahlschalter ausgewählt, blinkt die Kontrollleuchte.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Programm zu überschreiben - mit aktiver Eingänge und temporäre (Impuls). Wenn durch einen Impuls überstimmt, kann das Programm, indem Sie das Programm in der Programmschalter wieder hergestellt werden. Wenn dies ausgewählt ist, leuchtet die Anzeige stetig. Danach kann das Programm wieder mit dem Programmschalter geändert werden.

1.6.4 Anzeige Fehler- und Warnungcodes

Wenn ein Fehler oder eine Warnung in der Steuerung aktiv ist, kann der Code durch die Indikatoren angezeigt werden.

Ein Fehler oder eine Warnung wird durch die Mehrfarbenanzeige neben dem Service-Symbol angezeigt. Wenn der Programmschalter in der Serviceposition ist gebracht, wird der Fehler- bzw.

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

Warnungscode angezeigt. Ob es eine Fehler- oder Warnungsmeldung betrifft, wird durch die Statusanzeige angezeigt. Der Code wird von allen sechs Programmindikatoren angezeigt.

In **Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.** werden für zusätzliche Klarstellung die Symbole und Beschreibungen angezeigt. Diese Beschreibungen sind in den Tabellen der Fehler- und Warncodes (1.6.7 Fehler und Warnungscodes) verwendet.

Mehrere Fehler und / oder Warnungen können gleichzeitig aktiv sein. Allerdings wird nur einen Fehler oder eine Warnung ausgegeben. Die Steuerung bestimmt, welcher Code angezeigt wird.

1.6.5 Fehler-Reset

Um eine Fehlermeldung zurückzusetzen, sollte der Serviceposition für mehr als eine Sekunde gewählt werden. Wenn ein anderes Programm ausgewählt wurde, wird den Befehl reset an die Steuereinheit gegeben. Solange sich der Schlüssel in Serviceposition befindet, wird der Fehler- bzw. Warnungscode statt des aktiven Programms angezeigt.

1.6.6 Tür Initialisieren

Die Tür kann neu initialisiert werden durch Serviceposition, der Auswahlzeitraum von mehr als 3, aber weniger als 8 Sekunden.

Wenn der Service-Position für länger als 8 Sekunden gewählt ist, ist keine weitere Aktion realisiert, aber die Fehler- bzw. Warnungscode wird statt des aktiven Programms angezeigt.

1.6.7 Fehler und Warnungscodes

1.6.7.1 Tabelle Warnungscodes

A	B	C	D	E	F	**Warnungsbeschreibung**
●	○	○	○	○	●	Service notwendig
○	●	○	○	○	●	Batterie fehlt
●	●	○	○	○	●	Batterie schwach
○	○	●	○	○	●	Batterie-Modus aktiviert
●	○	●	○	○	●	Batterie Hardware oder Steuer
○	●	●	○	○	●	Bewegungsmelder innen störung
●	●	●	○	○	●	Bewegungsmelder außen störung
○	○	○	●	○	●	Anwesendheitmelder innen störung
●	○	○	●	○	●	Anwesendheitmelder außen störung
○	●	○	●	○	●	I2T aktiv
●	●	○	●	○	●	Notstop aktiv
○	○	●	●	○	●	Feueralarm aktiv
●	○	●	●	○	●	Programmfehler
○	●	●	●	○	●	Fluchtwegmodul Fehler
●	●	●	●	○	●	Anwesendheitmelder innen Überwachungsfehler
○	○	○	○	●	●	Anwesendheitmelder außen Überwachungsfehler

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

●	○	○	○	●	●	Mechanische Fluchtweg Fehler
○	●	○	○	●	●	Anwesendheitmelder Seitenlicht Überwachungsfehler
●	●	○	○	●	●	Melderspannung zu hoch

○ Anzeige ist an
● Anzeige ist aus

1.6.7.2 Tabelle Fehlercodes

A	B	C	D	E	F	Fehler beschreibung
●	○	○	○	○	○	Versorgung Fehlfunktion
○	●	○	○	○	○	Stromaufnahme Offset
●	●	○	○	○	○	Temperaturbereich
○	○	●	○	○	○	Motorantriebfehler
●	○	●	○	○	○	Motor arbeitet invers
○	●	●	○	○	○	Motoranschluss
●	●	●	○	○	○	Motorschluss
○	○	○	●	○	○	Motor/Encoder
●	○	○	●	○	○	Encoder fehler
○	●	○	●	○	○	geringe Stromaufnahme bei Suchfahrt
●	●	○	●	○	○	Fluchtwegmodul Bewegungsrichtung
○	○	●	●	○	○	Fehler im Speicher
●	○	●	●	○	○	Überspannung
○	●	●	●	○	○	Fehler in der Steuerung
●	●	●	●	○	○	Tür Anschluss
○	○	○	○	●	○	Keine geschlossene Position
●	○	○	○	●	○	Keine offene Position
●	○	●	●	●	○	Software Fehler
○	●	●	●	●	○	Nicht getestete Steuerung

2 Sicherheit

2.1 In diesem Handbuch verwendete Sicherheitssymbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet:

Zeigt eine allgemeine Warnung an

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

- Die Bedienung der Automatiktür darf nur durch autorisiertes Personal erfolgen.
- Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie die Automatiktür bedienen oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Halten Sie immer lokale Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen ein, wenn Sie die Automatiktür bedienen oder warten.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Automatiktür befinden, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.
- Entfernen oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen, die an oder in der Nähe der Automatiktür montiert sind.
- Bedienen Sie die Automatiktür nicht, wenn ein Defekt vorliegt. Melden Sie Defekte sofort beim Supervisor.
- Bedienen Sie die Automatiktür nicht, wenn die nächste planmäßige Wartung überfällig ist. Das Datum der nächsten planmäßigen Wartung finden Sie im Logbuch.
- Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen an der Automatiktür vor. Nicht autorisierte Modifikationen können Verletzungen verursachen und die Funktionsfähigkeit sowie die Sicherheit der Automatiktür beeinträchtigen.

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

3 Betriebsanleitung

3.1 Tägliche Vorgänge

3.1.1 Täglicher Startvorgang

- Überprüfen Sie die Automatiktür auf Beschädigungen
- Wenn Beschädigungen vorliegen:
    - Bringen Sie um die Automatiktür herum und an den Türflügeln geeignete Warnschilder an.
    - Bitten Sie Ihr zuständiges Service-Center um Hilfe.
- Wenn keine Beschädigungen vorliegen:
    - Stellen Sie den Programmwahlschalter in die gewünschte Position.

3.1.2 Täglicher Stoppvorgang

- Überprüfen Sie die Automatiktür auf Beschädigungen.
- Wenn Beschädigungen vorliegen:
    - Bringen Sie um die Automatiktür herum und an den Türflügeln geeignete Warnschilder an.
    - Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Service-Center.
- Wenn keine Beschädigungen vorliegen und die Automatiktür sich in einem Flucht- und Rettungsweg befindet und/oder der einzige Eingang ist, vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Gebäude befinden.
- Stellen Sie den Programmwahlschalter in die gewünschte Position.

3.1.3 Tägliche Funktionsprüfung nach dem Startvorgang

- Gehen Sie von beiden Seiten aus auf die Automatiktür zu und vergewissern Sie sich, dass sie sich öffnet und schließt.
- Sollte die Automatiktür nicht fehlerfrei funktionieren, wenden Sie sich an Ihr zuständiges Service-Center.

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

4 Wartung

Gemäß EN16005, DIN18650 und AutSchR übernimmen wir nur die Verantwortung für den sicheren Betrieb der automatischen Schiebetür, wenn die Benutzerhinweise eingehalten, die Service-Checkliste geführt und die regelmäßigen Wartungsmaßnahmen von autorisierten/zertifizierten Personen durchgeführt wurden. Ist dies nicht der Fall, trägt der Besitzer die alleinige Verantwortung. Der Besitzer ist für die durchgeführten Wartungsmaßnahmen verantwortlich.

4.1 Vorbeugender Wartungsplan

Häufigkeit	Teil	Maßnahme
Täglich	Ganze Tür	Führen Sie den täglichen Startvorgang durch
		Führen Sie die tägliche Funktionsprüfung nach dem Startvorgang durch
		Führen Sie den täglichen Stoppvorgang durch
		Stellen Sie sicher, dass die Türflügel sauber, aber gut erkennbar sind
		Stellen Sie sicher, dass sich zwischen den Türflügeln keine Hindernisse (Kartons, Waren, etc.) befinden.
	Bodenführungen	Stellen Sie sicher, dass die Türflügel korrekt geführt werden, und reinigen Sie den Boden/die Schiene.
Halten Sie die lokalen Vorschriften ein, aber min. alle 12 Monate.	Ganze Tür	Jährliche Inspektion durch autorisierte Service-Partner.

4.2 Wartungsplan

Unabhängig von Wartung nach Standards, finden wir bei Entrance Dynamics es äußerst wichtig, dass unsere Türen die gleiche Aufmerksamkeit erhalten wie Ihr Auto; ersetzen Sie das Öl und die Reifen auf Zeit. Dieser Ersatz Plan stellt sicher, dass sich die Tür optimal funktioniert, und seine Funktionalität, Sicherheit und Klassifizierung behält.

Es gewährleistet die Garantie und vermeidet unvorhergesehene und kostspielige Ausfälle oder Störungen. Die folgende Liste zeigt die empfohlenen Austauschfrequenz:

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

Frequenz	Aufgaben
Jedes Jahr oder alle 100.000 Öffnungen	Bodenführungsschiene auswechseln
Alle 3 Jahre oder alle 250.000 Öffnungen	Stützbatterien für Stromausfälle auswechseln Auswechselbare Teile des Schlüsselschalters auswechseln Mohair-Bürste auswechseln Zahnriemen auswechseln
Alle 4 Jahre oder alle 500.000 Öffnungen	Laufrollen auswechseln Laufschiene auswechseln Entgleisungsrolle auswechseln
Alle 7 Jahre oder alle 750.000 Öffnungen	Antriebseinheit auswechseln Elektrisches Schloss auswechseln

Die angegebene Lebensdauer der Produkte basiert auf normalem Gebrauch unter normalen Bedingungen und wird auf 10 Jahre oder 1.000.000 Zyklen geschätzt. Nach 10 Jahren oder 1.000.000 Zyklen ist eine Grundüberholung notwendig, um die Lebensdauer zu verlängern und den sicheren, zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

Die folgenden Teile müssen eventuell ausgewechselt werden:

- Schloss
- Radars/Sensoren
- Sicherheitssensoren
- Programmwahlschalter
- Steuerung
- Not-Aus-Taster

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

4.3 Vorbeugende Wartungsmaßnahmen

4.3.1 Reinigen der Tür

Verwenden Sie die Türflügel oder die Antriebseinheit nicht zum Abstützen einer Leiter, wenn Sie Wartungsarbeiten an der Tür durchführen. Verwenden Sie Leitern immer in Übereinstimmung lokaler Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

Verwenden Sie zur Reinigung der Tür keinen Hochdruckwasserstrahl.

1. Führen Sie den täglichen Stoppvorgang durch.
2. Reinigen Sie die Innen- und Außenseite des Türflügels mithilfe einer weichen Bürste und eines milden Reinigers.
3. Reinigen Sie Radar/Sensoren/Fotozellen mithilfe einer weichen Bürste und eines milden Reinigers.
4. Wenden Sie sich bei Beschädigungen für die Reparaturarbeiten an Ihr zuständiges Service-Center.

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

5 Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Fehlerbehebung für Benutzer einer automatischen Schiebetür. Wenn ein Fehler nicht beschrieben wird, hilft Ihnen Ihr zuständiges Service-Center.

Anzeichen	Ursache	Lösung
Die Tür öffnet nicht	Kein Strom	Stellen Sie sicher, dass Hauptschalter und -sicherung betriebsbereit sind. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
	Der Programmwahlschalter befindet sich in der Position "Geschlossen".	Stellen Sie den Programmwahlschalter in die Position "Automatisch".
		Führen Sie den täglichen Startvorgang durch (3.1.1)
Die Tür schließt nicht	Sensor/Radar hat einen Gegenstand erfasst	Entfernen Sie den Gegenstand aus dem Erfassungsbereich.
	Kein Strom	Stellen Sie sicher, dass Hauptschalter und -sicherung betriebsbereit sind. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
	Der Programmwahlschalter befindet sich in der Position "Offen".	Ändern Sie die Position des Programmwahlschalters.

Bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Service-Center, wenn Sie die Öffnungoder Schließgeschwindigkeit, die Empfindlichkeit oder den Erfassungsbereich der Sensoren ändern müssen.

5.1 Checkliste vor Ihrem Anruf beim Service-Center

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Programmwahlschalter sich in der korrekten Position befindet.
- Stellen Sie sicher, dass sich neben, unter oder zwischen den Türflügeln keine Gegenstände befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die Sensoren innen und außen sauber sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitssensor sauber ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Fotozellen sauber sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Bodenführungsschienen frei beweglich sind.
- "Reset" durchführen (1.6.6 Tür Initialisieren)

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014

6 Einbauerklärung

Wir, Entrance Dynamics B.V.
Breeuwhamer 6
1648 HG De Goorn
Netherlands

erklären in alleiniger Verantwortung, dass Produkt:

Schiebetür (Antrieb oder Umrüstkit) Typ EDSL450(ER)

erfüllt die Anforderungen der folgenden Richtlinien::
2006/95/EC Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EC Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMCD)
2006/42/EC Maschinenrichtlinie (MD) mit den folgenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:
1.1.2, 1.2.1,1.2.2,1.2.3,1.2.4.2,1.2.6,1.3.9,1.4.3,1.7.2,1.7.4,1.7.4.1,1.7.4.2.
2002/95/EC Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Technische Dokumentation für die sichere Einbindung bereitgestellt

vereinheitlichte Europäische Standards, die umgesetzt wurden:
EN 60335-1 EN 61000-6-2 EN 61000-6-3 EN ISO 13849-1 EN 16005
Weitere Standards oder technische Spezifikationen, die umgesetzt wurden:
DIN 18650-1/-2 EN 60335-2-103

EC Typenuntersuchung oder von einer zugelassenen oder ermächtigten Behörde ausgestelltes Zertifikat zu der Anlage:
IFT 0757: No 14-000152-PB01
SP 0402 : No SC0707-14
(die vollständige Anschrift erhalten Sie bei Entrance Dynamics B.V.)

Die Inbetriebnahme der Anlage darf erst erfolgen, wenn der Errichter (Installationsunternehmen) die Vollständigkeit der Anlage mit Abgabe seiner Konformitätserklärung erklärt und eine Risikobewertung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erfolgt ist.

Der Fertigungsprozess garantiert die Übereinstimmung des Produkts mit der technischen Akte. Der Fertigungsprozess wird regelmäßig von dritter Seite überwacht.

Version 1.10
Veröffentlichungsdatum 05.12.2014